

Protokoll der Kreismitgliederversammlung vom 5. September 2006, 19.00 Uhr Stadtteilzentrum „Mittendrin“, Wedel, Friedrich-Eggers-Str. 79

1. Formalia

Es sind 22 Mitglieder anwesend. Die Mitgliederversammlung wurde mit Schreiben vom 24.8.2006 form- und fristgerecht geladen. Damit ist die Versammlung beschlussfähig. Für das Präsidium werden Beate Seifert, Valerie Wilms, Michael Koehn und Thorsten Berndt für das Protokoll einstimmig gewählt. Die Tagesordnung wird gegenüber der Einladung (TOP 3 – 5 werden vor TOP 2 gesetzt) umgestellt.

2. Bericht Verkehrssituation A-7

Valerie erläutert mit Hilfe einer Präsentation den Sachstand. Auf Grund des von der Landesregierung geplanten sechsspürigen Ausbaus der A 7 zwischen Hamburg und Bordesholmer Dreiecks sollen im Raum Quickborn 2 zusätzliche Abfahrten entstehen. Die Kreistagsfraktion wünscht hierzu ein Votum der Mitglieder. Es kommt zu einer kurzen kontroversen Debatte. Es wird einvernehmlich folgendes Verfahren beschlossen:
Rechtzeitig zu der abschließenden Beratung des Themas im Kreistag wird über einen Rundbrief und eine Kreismitgliederversammlung das Thema intensiv beraten und beschlossen.

3. Bericht vom Zukunftskongress Berlin 1. - 3. September

Beate Seifert und Erika von Kalben berichten über ihre Eindrücke vom vergangenen Wochenende. Der Zukunftskongress wird allgemein als eine erfolgreiche Veranstaltung bewertet.

4. Bericht aus Berlin

Rainer Steenblock berichtet kurz über die aktuelle Arbeit der Bundestagsfraktion. Es wird ein Papier zur Energiepolitik vor dem Hintergrund der Deutschen EU-Ratspräsidentschaft im kommenden Jahr verteilt. Rainer geht auch noch auf die aktuelle Haushaltdebatte in Berlin in dieser Woche ein. Er hebt dabei hervor, dass durch die Mehrwertsteuererhöhung und die Erhöhung der Krankenkassenbeiträge (Gesamterhöhung der Lohnnebenkosten) starke Belastungen auf die Bürger in 2007 zu kommen.

5. GRÜNE Horizonte – BürgerInnenland

Der Landesvorsitzende Robert Habeck erläutert 3 beispielhafte Punkte aus dem Thesenpapier:

- die Einführung einer Sozialerbschaft von ca. 60.000 €. Diese Summe würde unter bestimmten Voraussetzungen (beispielsweise abgeschlossene/s Schulbildung, Studium, Ausbildung) ab dem 18. Lebensjahr ohne weitere Einschränkungen zur Verfügung stehen.
- in diesem (Sozialerbschaft) Zusammenhang die Einführung eines verpflichtenden sozialen Jahres für Frauen und Männer bei gleichzeitiger Abschaffung des Zivildienstes geplant
- die Absenkung des Wahlalters auf 12 oder 14 Jahre und die Einführung eines Familienwahlrechtes (Eltern habe für jedes nicht wahlberechtigte Kind eine weitere Stimme)

Die Thesen werden sehr unterschiedlich und kontrovers diskutiert. Es wird im weiteren noch der Punkt Einwanderungspolitik aus dem Papier thematisiert.

Der ganze Themenkomplex befindet sich in einer langfristigen Debatte. Es sollen erst im Frühjahr des nächsten Jahres Beschlüsse gefasst werden. Daher werden die Punkte nicht abgestimmt. Der gesamte Themenkomplex GRÜNE HORIZONTE wird bis zu diesem Parteitag weiter in der Partei diskutiert.

5. weiter Anträge Kleiner Parteitag 9.9.2006

Thomas Giese erläutert den Antrag, der auf einem Treffen der Hamburger Randkreise zur Verwaltungsstrukturreform der Kreise erarbeitet wurde.

6. Termine und Verschiedenes

Elke Geyer-Behnke kündigt eine Veranstaltung mit Angelika Birk zum Thema Bildungspolitik für Anfang Oktober an.

Die Sitzung wird um 22.15 geschlossen.

Protokollführung
Thorsten Berndt